

# RONDO GANAHL WELLPAPPENDRUCK INDUSTRIELL UND DIGITAL

Mit der Delta SPC 130 von Durst hat Rondo Ganahl die Basis für eine industrielle digitale Verpackungsproduktion auf Wellpappe gelegt. Damit will das Unternehmen auf die aktuellen Herausforderungen des Marktes mit mehr Flexibilität und Möglichkeiten zur Individualisierung in der Produktion reagieren. Denn mit der fortschreitenden Digitalisierung haben sich auch die Anforderungen in der Supply-Chain dramatisch verändert.

Von KNUD WASSERMANN

**M**arkenartikler müssen immer schneller auf die Wünsche des Handels eingehen. Auch die Regionalisierung lässt die Losgrößen weiter schrumpfen. Die dafür zur Verfügung stehende Zeit reduziert sich von Wochen auf nur noch ein paar Tage. Mit konventionellen Druckverfahren sind solche Vorgaben nicht einzuhalten. Deshalb setzt Rondo Ganahl in St. Ruprecht bei der Herstellung von Verpackungen und Displays aus Wellpappe jetzt auf den Digitaldruck.

»Wir sind davon überzeugt, dass der Inkjet-Druck die einzige Möglichkeit ist, die künftigen Anforderungen abzudecken«, kommentiert der Vorstandsvorsitzende der Rondo Ganahl AG, Hubert Marte, die Investitionsentscheidung. Die Erwartungen des Marktes an einen Verpackungshersteller seien von einer Mischung aus Flexibilität und individueller Vielfalt geprägt. »Mit der neuen Delta SPC 130 FlexLine können wir sehr schnell reagieren und unsere Kunden bei Markteinführungen und Relaunches

perfekt unterstützen«, ergänzt Rondo-Geschäftsführer Karl Pucher. »Saisonale Produkte, Sondereditionen, individuelle Verpackungen und POS-Displays können im Digitaldruck in höchster Qualität geliefert werden.«

## Kampf der Druckverfahren

Die Delta SPC 130 von Durst spiele bei kleinen Losgrößen und auch bei Großauflagen ihre Vorteile aus, stellt Wolfram Verwüster, Global Business Unit Director Corrugated Packaging innerhalb der Durst Group, fest. Damit beschleunige der Digitaldruck den gesamten Produktionsprozess. »Mit der neuen Digitaldruckmaschine wird Rondo bei Displays und Verkaufsverpackungen entscheidende Impulse setzen!« Das sieht auch Karl Pucher so, der von einem Kampf der Druckverfahren spricht. Aus dem Mix von Offset, Flexo- und Digitaldruck könne man jetzt für jeden einzelnen Auftrag das passende Verfahren punkto Qualität und Wirtschaftlichkeit wählen.

Auf Basis der Single-Pass-Technologie erreicht die Maschine von Durst Druckgeschwindigkeiten von 60 bis

120 m/Min. – abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit der Wellpappe. Je glatter die Wellpappe, um so besser kann das Leistungspotenzial der Maschine ohne Qualitätseinbußen ausgeschöpft werden. Grundsätzlich sind mit der Delta SPC 130 Wellpappenprofile von F bis BC mit einer Stärke von 1,1 bis 7 mm bedruckbar und das bis zu einem Format von 1.300 x 2.100 mm.

## Luft nach oben

Die Maschine ist seit 31. Januar in Betrieb und verarbeitet aktuell etwa 2.500 m<sup>2</sup>/Std., wobei hier noch Luft nach oben sei, Karl Pucher sagt. »Der Anspruch ist eine industrielle Produktion. Ab einer Losgröße von etwa 500 Quadratmetern sind wir dabei.« Das System verwendet die Prozessfarben CMYK bis zu einer Auflösung von 600 x 800 dpi.

Bei der Delta SPC130 FlexLine kommen mineralölfreie, wasserbasierte Tinten zum Einsatz. Das von Durst Water Technology entwickelte Tintensystem stellt aus der Sicht von Durst einen technologischen Meilenstein dar und erfüllt alle strengen

Umwelt- und Recyclingauflagen innerhalb der EU. Gerade bei der Verpackung von Lebensmittel seien wasserbasierte Tinten ein absolutes Muss. Dies sieht auch Christoph Suchy, von Lindt & Sprüngli so, der bereits erste Displays bei Rondo im Digitaldruck umgesetzt hat. »Die Druckergebnisse sind qualitativ hochwertig, geruchsfrei, abriebbeständig und lichtecht. Außerdem gefällt mir, dass die Wellpappe im Digitaldruck nicht vorbehandelt werden muss und die Farben auch ohne Lack kratzfest sind. Der Digitaldruck ist geradezu prädestiniert, um die kurzfristigen Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen. So lässt sich eine höhere Sortenvielfalt für etwa kurzfristigen Promotions umsetzen.«

## Investitionen in High Tech

Rondo ist ein integrierter Hersteller, der von der Wellpappe selbst bis zur fertigen Verpackung und ausgeklügelten Logistikkonzepten alles anbietet. An sieben Standorten erwirtschaftet Rondo rund 400 Mio. € Umsatz. Im Werk St. Ruprecht arbeiten 230 Mitarbeiter, die 130 Mio. m<sup>2</sup> Wellpappe zu Verpackungen verarbeiten. »Wellpappe-Verpackungen von Rondo sind attraktive Hingucker im Verkaufsregal, umweltfreundlich, funktionell und zu 100 Prozent wiederverwertbar«, sagt Karl Pucher.

- › [www.rondo-ganahl.com](http://www.rondo-ganahl.com)
- › [www.durst-group.com](http://www.durst-group.com)



Digitaldruckanlage bei Rondo St. Ruprecht.





printQ

# WIR REVOLUTIONIEREN WEB TO PRINT



Web to Print so einfach wie möglich auf der Basis aktueller Technologien, das fasst die Idee hinter unserer eCommerce-Lösung für Druckereien in einem Satz zusammen. Klingt spannend?

Ist es auch, überzeugen Sie sich selbst! Gerne beraten wir Sie individuell und präsentieren Ihnen printQ in einer persönlichen Webdemo.

Unser Ansprechpartner  
Thomas Mac Millan hilft  
Ihnen gerne weiter.

[sales@cloudlab.ag](mailto:sales@cloudlab.ag)  
0231 - 60 00 17 56